

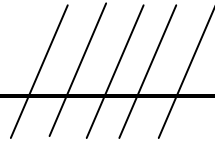
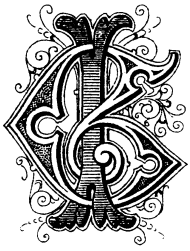
Die Groß- und Kleinschreibung (1)

Merke:

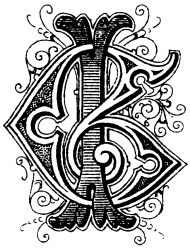
- Durch einen vorangehenden Artikel oder eine Präposition werden Adjektive und Verben zum Nomen.
Beispiel: **das** Blau, **beim** Laufen.
 - Bei der Steigerung mit am schreibt man das Adjektiv klein. Beispiel: **am** schnellsten.
 - Zeitangaben mit einem -s am Ende schreibt man klein. Beispiel: **montags**.
 - Verben und Adjektive schreibt man klein. Beispiel: sehen, grün.
 - Durch eine vorangehende unbestimmte Mengenangabe wird ein Adjektiv zum Nomen.
Beispiel: **etwas Gutes**.
- Setze die richtige Großschreibung oder Kleinschreibung ein.
 - Welche Regel wird angewendet? A, b, c, d oder e?
 - Schreibe die Sätze noch einmal ab.

Klaus hatte zum (b/B) **B**leiben keine Zeit. (a)

- Mein Vater wollte nicht das (g/G) _eringste von meinen Problemen wissen. ()
- Auf jeden Fall ist die Ampel (g/G) _rün. ()
- Auf (b/B) _iegen und (b/B) _rechen musste die Mathearbeit geschrieben werden.
() ()
- Nichts (b/B) _esonderes konnte ich in der Stadt entdecken. ()
- Ich trage die (b/B) _lauen Hosen, mein Freund die (r/R) _oten. () ()
- Sie hat (m/M) _ittwochs immer frei? ()
- Mir fällt das schnelle (l/L) _aufen am (l/L) _eichtesten. () ()
- So könnte der Fall am (e/E) _infachsten zu lösen sein. ()
- Von hier aus kann ich auch alleine nach Hause (l/L) _aufen. ()
- Alles (g/G) _te wünschte sie und etwas (p/P) _assendes zum Anziehen. () ()
- Im (a/A) _llgemeinen habe ich keine Lust auf Pommes. ()
- Für Cara war die freie Unterrichtsstunde das (b/B) _este an der Sache. ()
- Ich muss (n/N) _achmittags immer zum Fußballplatz. ()
- Oft (s/S) _ieht Sarah fern und (l/L) _iest dabei ein Buch. () ()



15. Die Klimaveränderung hat uns manches (g/G) _ute, anderen aber auch viel (s/S) _chlechtes gebracht. () ()
16. Ständig träumte sie vom schönsten (b/B) _lau des Himmels. ()
17. Richtig ist wichtig, am (s/S) _chnellsten oft nichtig. ()



Lösungen

- Klaus hatte zum (b/B) **B**leiben keine Zeit. (a)
1. Mein Vater wollte nicht das (g/G) **G**eringste von meinem Problem wissen. (a)
 2. Auf jeden Fall ist die Ampel (g/G) **g**rün. (d)
 3. Auf (b/B) **B**iegen und (b/B) **B**rechen musste die Mathearbeit geschrieben werden. (a)
(a)
 4. Nichts (b/B) **B**esonderes konnte ich in der Stadt entdecken. (e)
 5. Ich trage die (b/B) **b**launen Hosen, mein Freund die (r/R) **r**oten. (d) (d)
 6. Sie hat (m/M) **m**ittwochs immer frei? (c)
 7. Mir fällt das schnelle (l/L) **L**aufen am (l/L) **l**eichtesten. (a) (b)
 8. So könnte der Fall am (e/E) **e**infachsten zu lösen sein. (b)
 9. Von hier aus kann ich auch alleine nach Hause (l/L) **l**aufen. (d)
 10. Alles (g/G) **G**ute wünschte sie und etwas (p/P) **P**assendes zum Anziehen. (e) (e)
 11. Im (a/A) **A**llgemeinen habe ich keine Lust auf Pommes. (a)
 12. Für Cara war die freie Unterrichtsstunde das (b/B) **B**este an der Sache. (a)
 13. Ich muss (n/N) **n**achmittags immer zum Fußballplatz. (c)
 14. Oft (s/S) **s**ieht Sarah fern und (l/L) **l**iest dabei ein Buch. (d) (d)
 15. Die Klimaveränderung hat uns manches (g/G) **G**ute, anderen aber auch viel (s/S) **S**chlechtes gebracht. (e) (e)
 16. Ständig träumte sie vom schönsten (b/B) **B**lau des Himmels. (a).
 17. Richtig ist wichtig, am (s/S) **s**chnellsten oft nichtig. (b)